

Herr
Weber Kurt
Bürglenweg 7
3114 Oberwichtlach

PP
3512 Walkringen

Adressänderungen an:
USKA Sektion Bern, Postfach 8541, 3001 Bern

OMNICO
AG
TELECOM
AG
ELECTRONICS

Ihr Spezialist für:

- ▶ Professionellen Betriebsfunk
- ▶ HF-Systeme
- ▶ Natel
- ▶ Cordless-Telefone
- ▶ Telefax-Geräte mit Verschlüsselung
- ▶ Mobilten Datenfunk

- Service-Center für Funk, Natel,
BOSCH-Cordless, Ascom-Fax

NEU: Vertretung des gesamten ICOM-Sortimentes!

OMNICO AG Telecom + Electronics
Aescistrasse 23 3110 Münsingen
☎ 031 720 1717 FAX 031 720 1710

rüedidruck AG

DER EINFACHE WEG ZUR GUTEN DRUCKSACHE

Schosshaldenstrasse 36 3006 Bern

Telefon 031 352 66 39 Fax 031 352 07 43

Was wir – unter anderem – für Sie herstellen können:

Geschäftsdrucksachen

Briefpapier
Rechnungen
Geschäftskarten
Couverts
Formulargarnituren
usw.

Werbedrucksachen

Prospekte
Flugblätter
usw.

ist vielseitig.

Broschüren

Geschäftsberichte
Privatdrucksachen
usw.



QUA DE HB9F



Mitteilungsblatt der Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure

Sektion Bern

35. Jahrgang

Mai 2000

Nummer 3



Vor 26 Jahren

Einweihung des Relais HB9F auf dem Schilthorn, am 19. Oktober 1974. Auf dem Bild der „Vater“ der Relaisstation, Roland Moser, HB9MHS (links), mit HB9ADM im Stationsraum. (OLD MAN 12-1974)

Bericht Seite 17

INHALT

	Seite		Seite
Veranstaltungen	2	Protokoll der HV 2000	13
Aus dem Vorstand	3	Amateurfunkstation HB90, Luzern	16
Amateurfunk-Veranstaltungskalender	5	Vor 26 Jahren.....	17
Hambörse	6	Silent Voice	18
Peilen in der Sektion Bern	7	Vorstand der Sektion Bern	19
Pfingstanlass 2000	8	Versammlungen, Frequenzen	19
Peiltermine	9	Mitgliederverzeichnis	Heftmitte

QUA 3

Seite 1

Mai 2000

Monatsversammlungen:

in der Saal- und Freizeitanlage, Radiostrasse 21+ 3, 3053 Münchenbuchsee

Mittwoch, 31. Mai 2000, 20.00 Uhr, Saalanlage

Flohmarkt der USKA Sektion Bern

Mittwoch, 28. Juni 2000, 20.00 Uhr, Saalanlage

„Funktionsweise des NATEL Netzes.“

Vortrag von Herrn Toni Stadelmann der Swisscom

Viele benutzen es täglich, und die wenigsten wissen wie es funktioniert, das NATEL. Wenn es Dich interessiert, was zwischen den beiden Endpunkten einer NATEL-Verbindung alles passiert, nach diesem Stamm wirst Du es wissen.

Diese und viele andere Fragen werden von einer kompetenten Person beantwortet. Der Vortrag ist sicher auch für Angehörige und Freunde von Sektionsmitgliedern interessant.

Organisiert von Rolf von Allmen, HB9DGV

Ende Juli 2000

„Sünnele Badele Brätle“ in Forel am Neuenburgersee

Organisiert durch HB9DKO, Karl Kopp

August 1999

Kein Stamm, Ferien!

Änderungen und Verschiebungen im Veranstaltungskalender sind jederzeit möglich.

Beachtet daher bitte immer die **neusten Angaben im aktuellen QUA!**

Der Vorstand der USKA Sektion Bern

Redaktionsschluss QUA de HB9F 4/2000

20. Juni 2000

Relaisstörungen Relais Ulmizberg

Seit einiger Zeit sind auf dem 2-m-Relais Ulmizberg in gewissen Abständen unangenehme Störungen zu hören. Nun sind die wildesten Gerüchte im Umlauf, wer da wie stört oder das Relais bleibt hängen und so weiter.

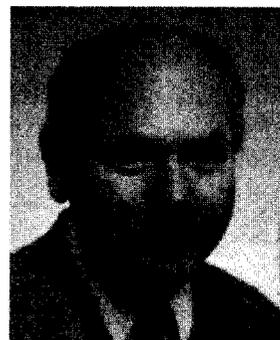
Tatsache ist: Die Groupe Amateur de la Gruyère hat einen SSTV-Repeteur in Betrieb, welcher unter dem Rufzeichen HB9HFG auf der Frequenz 144.975 seine Bilder aussendet. Offenbar streut der Sendeausgang so breit, dass auf der Relaiseingangsfrequenz 145.050 das Signal ankommt und für eine Bildlänge von etwa 110 Sekunden das Relais stört.

Ich habe das Problem dem Bandwachtverantwortlichen Fritz, HB9DDA, gemeldet und er hat dies weitergeleitet. Die Behebung wird sicher kommen, aber etwas Geduld ist doch noch angesagt.

73 de Heinz, HB9CQH

Der neue Bibliothekar

Bericht von HB9BIC Weber Kurt



Als Nachfolger von Heinz Frank, HB9CQH, möchte ich noch allen Mitgliedern für die Wahl in den Vorstand danken. Auch für das Vertrauen das Ihr mir geschenkt habt, anlässlich der HV von 22.2.2000.

Zu meiner Person möchte ich doch noch ein paar Worte schreiben, besonders für die, die mich nicht kennen oder nur so vom hören sagen über die QRG. Vorweg bin ich ein aktives Mitglied der OG Bern und der USKA.

Schon mit 8 Jahren hat mich das Radiohören mit einem Detektor fasziniert. Mit Selbstbaugeräten habe ich die verschiedensten Varianten ausprobiert, um die Trennschärfe in den Griff zu bekommen. Das Interesse am Funken kam aber erst im Jahre 1974, als das CB in der Schweiz freigegeben wurde. Sofort bekam ich Spass an dieser Materie und betrieb ein Jahr lang intensiv das CB. Der

Funk-Amateur-Kick-Off folgte ein Jahr später, und ernsthaft habe ich die Colombo Schule besucht und erfolgreich abgeschlossen.

Mit dem UKW-Rufzeichen HB9MOG konnte ich meine ersten Abenteuer in 2-Meter-Band beginnen. Ein Jahr später habe ich dann noch die CW-Prüfung absolviert und bin nun seit dem 3. September 1976 mit dem Rufzeichen HB9BIC im Logbuch eingetragen.

Um den Amateuren, die das CW erlernen wollten, behilflich zu sein, habe ich während 6 Jahren CW-Unterricht gegeben.

Zur Sache: Heinz Frank hat mich in das Geheimnis dieses Amtes eingeführt. Ich hoffe, Euch allen ein guter Ersatz als Bibliothekar zu sein.

Mitgliederbeiträge 2000

Wir danken allen Mitgliedern, welche die ausstehenden Beiträge 2000 in den nächsten Tagen noch einzahlen.

Der Vorstand

Zur Zeit sind folgende Fachhefte im Abonnement:

CQ	Amateur Radio	englisch	USA	erscheint monatlich
QST	Amateur Radio	englisch	USA	erscheint monatlich
Funk	Internat. Magazin der Funktechnik	deutsch	DL	erscheint monatlich
CQ-DL	DARC	deutsch	DL	erscheint monatlich
UKW-Berichte	Zeitschrift für VHF-UHF Amateure	deutsch	DL	erscheint ¼ Jahr

Diese Hefte liegen im Shack in Münchenbuchsee auf.

Verschiedene Sektions- Hefte von Schweizer Verbänden werden uns kostenlos zugestellt. Es lohnt sich doch mal vorbeizuschauen, um sich eine Kopie von den Beiträgen zu machen.

Bibliothek USKA Bern in Münchenbuchsee

Mit Dieser Rubrik möchte ich gerne allen Funkamateuren der Sektion Bern einen kleinen Überblick geben, was es in den Fachzeitschriften, die im Shack aufliegen, so an sich haben. Dazu die Neugier wecken, um sich zu orientieren, was es so neues zum Selbstbau oder sonstigen Beiträge gibt. Zum Kopieren hat es einen Kopierapparat, der leicht zu bedienen ist.

- Im Heft Funk Nr.3 März SSTV mit Nutzung der Soundkarte; Messzubehör mit SMD- Bauteile 3.Teil; Festspannungsnetzteil das mehr kann
Marine DX auf Mittelwelle.
- Im Heft Funk Nr.4 April Antennentuner fernabgestimmt 1. Teil; Messzubehör mit SMD- Bauteile 4.Teil; Snail- 80 ein pfiffiger 80-m-Empfänger.
Equipment zum Langwellenempfang.
- Im Heft CQ-DL Nr.3 März Aurora, was der UKW-Amateur darüber wissen sollte.
Was bietet Linux den Funkamateuren.
- Im Heft CQ-DL Nr.4 April Einfacher QRP-CW-Transceiver ; Komponenten zu testen mit Oszilloskop; Gewitter-Empfänger mit PC-Auswertung.
- Im Heft QST Nr.2 Febr. A Repeater Controller Accessory: The RCA;
- Im Heft QST Nr.3 März The QRSer: ACW Operating Aid; QRP weekend projekt 40m;
10Meter QRP Transmitter.
- Im Heft CQ Nr.3 März Keys and CW Part 1; A Quick and Simple Study of Vertical Antennas,
- Im Heft CQ Nr.4 April Amateur Radio and Aurora Research; Keys and CW Part 2

Ich wünsche Allen eine gute Unterhaltung. Bitte nehmt die Hefte nicht mit nach Hause.

HB9BIC

Mutationen 1999

Im vergangenen Jahr sind folgende Mitglieder aus unserer Sektion ausgetreten: HB9ACR, HB9GBX, HB9RSO, HB9TCI, HB9CYH, HB9LP, HB9AKA, HB9PFU

Verstorben sind:

Fritz Locher, HB9AZR, Hans Pfister, HB9RNW, und Max Wenger, HB9DW

Wegen Nichtbezahlens des Jahresbeitrages wurde ausgeschlossen:

HB9PW

Aus der Redaktion

Unsere modernsten Kommunikationsmittel weisen auch ihre Tücken auf. So wird eine einmal bekanntgegebene Email-Adresse über das Packetnetz und Internet verbreitet. Bei einem Adressenwechsel ist es so fast unmöglich die Adresse überall zu korrigieren. Deshalb möchte ich bitten, nach Möglichkeit die aktuellsten Angaben im „QUA de HB9F“ zu beachten. Diese findet man immer im Impressum jeder Nummer.

Waldweihnachten 2000

Obschon erst der Sommer vor der Türe steht, planen wir bereits bis Ende des Jahres. Wir suchen auch dieses Jahr wieder einen Organisator für unsere Waldweihnachten in diesem Jahr. Wer Lust hat, einmal bei der Organisation dieses Sektionsanlasses mitzuhelfen, melde sich bitte bei einem Vorstandsmitglied.

AMATEURFUNK-VERANSTALTUNGSKALENDER HB9BSR

Dieser Amateurfunk-Veranstaltungskalender enthält eine Auswahl regionaler und überregionaler Ereignisse aus dem Bereich Amateurfunk, Wettbewerbe, Peilen sowie Vereinsanlässe

Zeitraum 27.5.2000 bis Ende 2000

Tag	Monat	Anlass	Organisator
27-28.	Mai	Bayrischer Bergtag BBT	
31.	Mai	Flohmarkt der USKA Sektion Bern, Mübu	
3-4.	Juni	CW Fieldday	
12.	Juni	Pfingstmontags-Peilen mit Brätle	HE9ZAX
22-24.	Juni	HAM Radio 2000, Friedrichshafen	
28.	Juni	Funktionsweise des NATEL Netzes, Mübu	HB9DGV
8-9.	Juli	IARU HF-Championship	
23.	Juli	Familienpeilen der Sektion Thun	
29-30.	Juli	IOTA Contest	
5-6.	August	Bayrischer Bergtag BBT	
12-13.	August	WAEDC CW Contest	
2-3.	September	SSB Fieldday und IARU VHF Contest	
2-3.	September	HAM 2000, USKA Jahrestreffen, Martigny	
9-10.	September	WAEDC SSB Contest	
27.	September	Neue Telekommunikationssysteme der Schweizer Armee und deren Unterhalt bei der Truppe, Elom Schule Lyss	HB9BSR
28.	Oktober	Grosser Flohmarkt in Zofingen	
28-29.	Oktober	CQ WW DX SSB Contest	
25-26.	November	CQ WW DX CW Contest	

Mübu : Münchenbuchsee

Zu Verkaufen

Externes Festplattenlaufwerk, 1,6 GB, kann zwischen PC und Drucker angeschlossen werden.
Inkl. Netzgerät und Software. - Fr. 110.-

Flachbettfarbescanner VUEGO mit SCSI-Karte und Software für Bildbearbeitung und Texterkennung, 600 x1200 dpi, 36 bit Farbe, mit Aufsatz für Dia und Negative. - Fr. 170.-

Aus dem Shack der Sektion Bern: Kenwood, TR 7800, Mobile 2-m-Transceiver, Fr. 199.-

HB9SLQ, Peter Tschabold, email: hb9slq@freesurf.ch, Tel. 031 701 05 66, ab 19.00 Uhr

Verkaufe günstig

1 PACTOR Multimode-Controller SCS V.2.01 mit Originalsoftware und deutschem Handbuch.

1 Modem „Microm DeskPorte 28,8P“ V.4.01 für seriellen oder parallelen Port, inkl. Originalsoftware, Handbuch und Steckernetzteil

1 ELECTRONIC-KEYER (Squeeze-Technik) Speed einstellbar, Mithörkontrolle, Speisung durch eingebaute Batterie.

HB9KJ, Tel. 031 921 19 50

SINWEL – Buchhandlung

Technik • Gewerbe • Freizeit

Lorrainestrasse 10
3000 Bern 11
Tel. 031/ 332'52'05
Fax. 031/333'13'76

Die Buchhandlung für Elektronik, EDV, Eisenbahn, Flugwesen, Auto, Moto, Bau, Heizung, Lüftung, Klima, Kunststoffe, Maschinen, Metallverarbeitung, Energie, Biogas, Sonnenenergie, Wärmepumpen, Windenergie.

KR Immobilien-Treuhand AG

Effingerstrasse 17, 3008 Bern

Telefon 031 381 52 72

Telefax 031 381 43 13

Inhaber:
Albert Krienbühl
HB9DAA



Vermittlung

Verkauf

Verwaltung

Expertisen

Peilsaison 2000 mit grosser Beteiligung eröffnet

Wieder habe ich mir das Privileg genommen, am 4. März die Peilsaison 2000 zu eröffnen. Im Ostermundigen- und Dentenbergwald waren 5 alternierende Fuchse versteckt. Gestartet wurde ab 14.00 Uhr beim Reservoir in der Rüti. Der Zielfuchs sendete sein MO beim Schwimmbad Den-nigkofen. Wegen dem grossen Aufkommen von Blechlawinen auf den Anreiserouten verzögerte sich der Start von einigen Teilnehmern ganz erheblich. Dafür war das Wetter zum Peilen ideal, nicht zu warm und trocken. Die Fuchsjäger kamen von nah und fern, Bern und Umgebung, Basel, Zürich, Aargau, Luzern und aus dem Elsass.

Wer es lieber gemütlich wollte, konnte nur einen oder zwei der Fuchse suchen, was auch getan wurde.

Wegen der oben erwähnten Verkehrssituation kamen die Peilfreunde aus dem Elsass direkt zum Ziel und konnten von dort aus die Fuchse suchen. Aus diesem Grund erscheinen sie in der Teilnehmerliste ohne Zeiterfassung.

Wegen der immer noch vorhandenen Sturmschäden sind die gelaufenen Zeiten etwas höher als auch schon.

Teilnehmerliste

Rufzeichen	Name	Zeit	Fuchse
HB9AIR	Paul	1 Std. 25 Min.	5
HE9WOF	Daniel	1 Std. 47 Min.	5
HB9RJT	Hans	1 Std. 54 Min.	5
HBKAC	Robert	1 Std. 54 Min.	5
HB9WDP	Pirmin	2 Std. 05 Min.	5
HB9EAU	Hans	2 Std. 16 Min.	5
HB9QH	Hans	2 Std. 16 Min.	5
HB9DLR	Max	1 Std. 57 Min.	2
HB9SYG	Bernhard	1 Std. 15 Min.	1
F1AHO	Jean-Pierre Kaeuffer		
F5MOG	Pierre Fillinger		
F5PAB	Antoine Ruma		
F5FJL	Alphonse Foini		
	Richard Ulrich		

Plauschpeiler und Gäste

HB9IR Paul, HB9BIR Alice, Margrit Rudolf, Gerda Suremann, HB9DKO Karl mit XYL Myrta, HB9BXC Max mit YL Therese, HB9HL Peter mit Begleiter Walter, HB9RGU Karl, HB9CQH, Heinz mit XYL Rosetta, HE9ZAX Dominik

Vielen Dank an alle, die mich auch an diesem Anlass in irgend einer Form unterstützt haben (Hilfe beim Setzen der Fuchse, Transport der Fuchsjäger vom Ziel zu ihrem Auto am Start, lotsen der Nachzügler vom Start zum Ziel). Auch den vielen Plauschpeilern und Zuschauern sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen. Mitmachen kommt vor Gewinnen.

Waidmannsheil de HB2DGV, Rolf

Einladung zum traditionellen Pfingstmontagsanlass

Auch dieses Jahr findet wieder der traditionelle Pfingstmontagsanlass statt. Bei einem kühlen Bier und einem guten Stück Fleisch vom Grill können Sie gemütlich fachsimpeln, diskutieren und plaudern. Je nach Lust und Laune haben Sie anschliessend die Gelegenheit ein, zwei oder auch mehr Fuchssender im Wald aufzustöbern. Nach dieser Jagd lädt Sie die von uns gemietete Waldhütte zum Verweilen ein, bis Sie sich von den schönen Eindrücken des Tages erschöpft auf den Weg nach Hause begeben.

Damit Sie auch gut ausgerüstet am richtigen Ort eintreffen hier noch die Detailangaben:

- Datum/Zeit:** Montag 12. Juni 2000 ab 11.30h
- Ort:** Waldhütte Bärswil
- Koordinaten:** 607.720 / 207.555
- Organisator:** HE9ZAX (Hütte) ; HB9CQH (Peilen)
- Spezielles:** Zu diesem geselligen Anlass sind Sie alle mit der gesamten Familie herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl steht eine feudale Grillstelle zur Verfügung, und wer im Wald spazieren gehen will, kann sich dabei von unseren Dauerfüchsen den Weg zeigen lassen.
- Anfahrt:** Von Schönbühl aus fahren Sie weiter Richtung Kirchberg. Ca. 1 Kilometer nach Bärswil führt ein Weg rechts zur Hütte hinauf. Schlimmstenfalls wird auf dem Relais (145.650 MHz) jemand Ihre Hilferufe erhören und Sie an den richtigen Ort lotsen.
Achtung: Nur bis zum Parkplatz fahren, Zufahrt zur Hütte ist nicht erlaubt !!!
- Mitnehmen:** Sitzplätze um die Hütte und ein feudaler Grillplatz stehen Ihnen zur Verfügung. Sie müssen also nur noch Ihr Pic-Nic, Ihre Getränke und eventuell Ihren Peiler (Es stehen aber auch Peilgeräte der Sektion zur Verfügung) selbst mitnehmen (Wasser für Kaffee kann in der Hütte gekocht werden).
- Fragen:** Falls Sie noch Fragen zu diesem Anlass haben, so hilft Ihnen Dominik Amlinger, HE9ZAX, auf 079 / 329 55 46 gerne weiter.

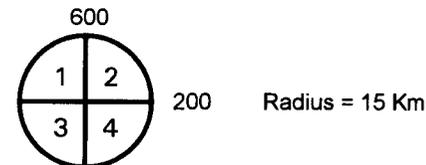
Der Vorstand der USKA Sektion Bern

PS: Da die Hütte recht feudal eingerichtet ist, findet dieser gesellige Anlass auch bei schlechten Witterungsbedingungen statt.

Peiltermine der Sektion Bern

Datum	Organisator	Ort	Typus des Peilens, Zeit
Woche 21 Mittwoch, 24. Mai	HB9SLQ	Sektor 2	Fernpeilen
Montag, 12. Juni	HE9ZAX weitere gesucht	Noch offen	Andere: Pfingstmontagevent
Woche 27 Mittwoch, 5. Juli	HB9TAG	Sektor 3	Fernpeilen
Woche 29 Donnerstag, 20. Juli	HB9DGV	Campingplatz Eymatt	Spazierpeilen mit mehreren Füchsen
Woche 31 Mittwoch, 2. August	HB9SLQ	Sektor 4	Fernpeilen
Woche 33 Donnerstag, 17. Aug.	HB9DGV		Spezialpeilen Details Seite 11
Woche 36 (4.9. - 10.9.)		Sektor 1	Fernpeilen
Woche 38 (18.9. - 24.9.)			IARU, Spazierpeilen oder Andere
Woche 41 (9.10. - 15.10.)			Andere: Peilmeisterschaft

Sektoreneinteilung Fernpeilen:



Kennt Ihr Leute, die am Peilen interessiert sind, so nehmt diese doch einmal an eines unserer attraktiven Peilen mit. Es stehen Peilempfänger zur Verfügung. Bei den Fernpeilen läuft der Fuchs jeweils von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr. Der Ort der Veranstaltung wird ab 20.30 Uhr über 145.650 MHz bekanntgegeben. Für Fragen zum Peilen stehe ich als Peilverantwortlicher gerne zur Verfügung.

Dominik Amlinger, HE9ZAX
Telefon und Adresse am Ende des Hefts

Peiltermine 2000 rund um Bern

Donnerstag, 18. Mai, ab 18.00 Uhr

Fernpeilen Sektor Süd, Fernfuchs auf 3.550 MHz +/- QRM.

Organisator: HB9CFJ, Giulio

Sonntag, 21. Mai, ab 10.00 Uhr

IARU Peilen Vogelsang nördlich Sempach, Koordinaten 655.600 / 223.925

Ab Autobahnausfahrt Sempach beschildert.

Organisator: HB9RJT, Hans.

Dienstag, 23. Mai, ab 19.00 Uhr

1 Dauerfuchs 3.520 MHz mit Kennung - - - - im Planquadrat 221 - 226 / 588 - 593

Organisator: HB9BYB, Willi.

Woche 21 (22.05. - 28. 05.)

Fernpeilen Sektor 2 (nordöstlich Bern) Radius 15 km ab Koordinate 600.000 / 200.000.

Organisator noch offen!

Samstag, 3. Juni, ab 14.00 Uhr

Mänziwillegg, Parkplatz 750 m vor dem Restaurant, Koordinaten 612.000 / 196.650

Mehrere Füchse.

Organisator: HB9RC, Max

Pfingstmontag, 12. Juni, ab 10.00 Uhr

IARU-Peilen plus Dauerfüchse, Waldhütte Bärswil mit Bräteln.

Organisator HE9ZAX, Dominik

Samstag, 17. Juni, ab 14.00 Uhr

Peilen +.

Organisator: Peilgruppe Bantiger.

Dienstag, 27. Juni, ab 19.00 Uhr

3 Füchse (3.540 MHz, dauernd MOI, 3.560 MHz, dauernd D, 3.590 MHz, dauernd MO5) im Planquadrat 213 - 218 / 580 - 585.

Organisator: HB9RWB, René

Samstag, 1. Juli, ab 14.00 Uhr

IARU 2 m, Raum Zürich

Organisator: HE9PGZ, Leo.

Woche 27 (03. 07. - 09. 07.)

Fernpeilen HB9F, Sektor 3 (südwestlich Bern) Radius 15 km ab Koordinate 600.000 / 200.000.

Organisator noch offen!

Donnerstag, 6. Juli, ab 18.00 Uhr

Fernpeilen Sektor Nord, Fernfuchs auf 3.550 MHz +/- QRM.

Organisator: HB9OQ, Ueli.

Donnerstag, 20. Juli, ab 18.00 Uhr

Spazierpeilen mit mehreren Füchsen.

Start beim Campingplatz Eymatt am Wohlensee Koordinaten 595.700 / 201.500.

Organisator: HB9DGV, Rolf

HB9DGV

Sonntag, 23. Juli, ab 10.00

Familienpeilen, 1 Fernfuchs Kennung HB9N im Raum Thun.

Organisator: HB9BVR, Arnold

Dienstag, 25. Juli, ab 19.00 Uhr

1 Dauerfuchs 3.540 MHz mit Kennung HB9OD - - - - im Planquadrat 213 - 218 / 585 - 590

Organisator: HB9KM, Paul.

Mittwoch, 2. August, ab 18.30 Uhr

Fernpeilen HB9F, Sektor 4 (südöstlich Bern) Radius 15 km ab Koordinate 600.000 / 200.000.

Organisator: HB9SLQ, Peter.

Samstag, 12. August, ab 14.00 Uhr

Mehrere Füchse, Worb Wislenwald, Koordinaten 609.200 / 196.650

Organisator: HB9RC, Max.

Donnerstag, 17. August, ab 18.00 Uhr

Spezialpeilen Fuchs mit Kennung U (3.565 MHz) im Planquadrat 5 auf 5 km

zwischen Koordinaten 602 - 607 und 198 - 203

Organisator: HB9DGV, Rolf

Sonntag, 20. August, ab 11.00 Uhr

Hohmatt oberhalb Biel anlässlich Familientreffen, 3 Füchse bis ca. 16.00 Uhr in Betrieb.

3.540 MHz, dauernd MOI, 3.560 MHz, intermittierend MOS, 3.590 MHz, intermittierend MOE

Organisator: HB9HB, Sektion Biel.

Samstag, 26. August, ab 14.00 Uhr

Peilen +

Organisator: Peilgruppe Bantiger.

Woche 36 (04. 09. - 10. 09.)

Fernpeilen, Sektor 1 (nordwestlich Bern) Radius 15 km ab Koordinate 600.000 / 200.000.

HB9F, Organisator noch offen!

Donnerstag, 7. September, ab 18.00 Uhr

Fernpeilen Sektor West, Fernfuchs auf 3.550 MHz +/- QRM.

Organisator: HB9BSP, Hans-Ueli.

Woche 38 (18. 09. - 24. 09.)

HB9F, Organisator noch offen!

Dienstag, 26. September, ab 19.00 Uhr

3 Füchse (3.540 MHz, dauernd MOE, 3.560 MHz, dauernd D, 3.590 MHz, dauernd MO5) im Planquadrat 213 - 218 / 581 - 586.

Organisator: HB9RWB, René

Woche 41 (09. 10. - 15. 10.)

HB9F, Peilmeisterschaften, Organisator noch offen!

Samstag, 14. Oktober, ab 14.00 Uhr

Mehrere Füchse, Iffwil, Koordinaten 603.500 / 213.100

Organisator: HB9DLR, Max.

Dienstag, 24. Oktober, ab 19.00 Uhr

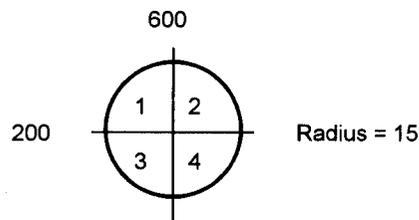
1 Dauerfuchs 3.540 MHz mit Kennung HB9OD - - - - im Planquadrat 219 - 224 / 582 - 587
Organisator: HB9OD, Jacques.

Sonntag, 5. November, ab 10.00 Uhr

80 m IARU, Raum Zürich.
Organisator: HB9WN, Wolfgang.

Zusätzliche Informationen

Sektion Bern, Sektoreneinteilung Fernpeilen



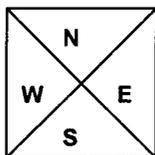
Sektion Biel

Die Füchse sind normalerweise in einem Quadrat von 5 mal 5 km versteckt, die Begrenzungen des Quadrates sind durch die km-Koordinaten angegeben.

An Sonntagen laufen im Raum Biel oft Füchse auf 3.540 MHz (HB9OD) und/oder 3.579 MHz (HB9CRX).

Bekanntgabe auf der Bielerrunde um 11.00 Uhr HBT auf 28.890 MHz.

Peilgruppe Bantiger



Mittelpunkt der Sektorenaufteilung ist Bern
Fernfuchs auf 3.550 MHz +/- QRM mit der Kennung:
"MO de HB9CFJ" oder "MO de HB9OQ" oder
"MO de HB9BSP" oder "MO de HB9RC" oder
"MO de HB9GAA" oder "MO de HB9DLR".

An den Samstagen werden mit Ausnahmen von Peilen+ bis zu 5 Füchse ausgesetzt (Kennung und Frequenzen werden am Start bekannt gegeben).

Änderungen und Ergänzungen können dem QUA de HB9F, dem OLD MAN oder in den lokalen Mailboxen entnommen oder beim Peilverantwortlichen erfragt werden.

Protokoll der Hauptversammlung der USKA Sektion Bern

Dienstag, den 22. Februar 2000, in Münchenbuchsee

Anwesende: gemäss Präsenzliste

Entschuldigte: gemäss Entschuldigtenliste

1. Begrüssung und Eröffnung der Hauptversammlung

Der Präsident Peter Studer, HB9PFV, begrüsst die anwesenden Mitglieder und eröffnet die HV um 20.15 Uhr.

Mit einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung unseren verstorbenen Mitgliedern.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

Kari, HB9DKO

Fritz, HB9WU

Roland, HB9MHS

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird ohne Einwände genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolle der HV 1999

André Hari, HB9GAR, möchte dass im Traktandum 14 der 5. Satz korrigiert wird. Der Satz sollte richtig heissen: Auch gibt er uns zur Kenntnis, dass er persönlich gegen eine Beitragserhöhung ohne Gegenmassnahmen sei.

Der Rest des Protokolls wird ohne Einwände genehmigt.

Der Präsident verdankt dem Schreibenden die Arbeit.

5. Jahresbeichte 1999 des Vorstandes

Genehmigung der Jahresberichte und Entlastung des Vorstandes

Es wurden alle Jahresberichte ausser dem des Bibliothekars im QUA 1-2000 veröffentlicht und werden daher nicht verlesen.

Heinz, HB9CQH, verliest seinen Jahresbericht

Abstimmung:

Jahresbericht Präsident: einstimmig angenommen

Jahresbericht TL Funk: einstimmig angenommen

Jahresbericht TL Digital: einstimmig angenommen

Jahresbericht Bibliothekar: einstimmig angenommen

6. Jahresrechnung

Christian Zutter, HB9GBL, erläutert die Jahresrechnung 1999, zu der den Anwesenden eine Abrechnung abgegeben wurde.

Im weiteren verdankt Christian die Spenden.

Christian Zutter kann der Versammlung einen positiven Abschluss der Rechnung 1999 präsentieren (Überschuss: Fr. 3244.10)

Bei den Mitgliederzahlen sind bei 13 Austritten lediglich 3 Eintritte zu vermelden, somit ist die aktuelle Mitgliederzahl per HV 2000 234 Mitglieder (1999: 244)

7. Revisorenbericht zur Jahresrechnung 1999

Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Kassiers

Bernhard Amlinger, HB9SYG, schildert wie die Revision der Kasse vorgenommen wurde. Anschliessend verliest Bernhard den Revisorenbericht. Darin wird festgehalten, dass die Buchführung sauber und ordnungsgemäss geführt wurde.

Die Rechnung stimmt in allen Teilen mit den Unterlagen überein.

Die Rechnungsrevisoren empfehlen der Versammlung die Rechnung 1999 zu genehmigen und den Kassier zu entlasten.

Die Rechnung 1999 wird einstimmig angenommen.

8. Preisverleihung

Aktivitätspreis

Der Aktivitätspreis wird an Rolf, HB9DGV, verliehen.

Leider ist Rolf abwesend, so dass ihm der Wanderpreis zu einem späteren Zeitpunkt übergeben wird.

Peilmeisterschaft

Dominik Amlinger, HE9ZAX, entschuldigt sich, dass 1999 keine Peilmeisterschaft der Sektion stattfand. Den Grund erläutert der Peilverantwortliche, Dominik Amlinger: Da er die RS absolvierte und dadurch zeitlich sehr eingeschränkt war, konnte Dominik die Sektionsmeisterschaften leider nicht durchführen. Dominik wolle lieber nicht halbe Sachen machen.

9. Wahlen

Peter Studer gibt der Versammlung den Rücktritt von Heinz Frank, HB9CQH, aus dem Vorstand bekannt.

Alle anderen Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

Präsident:	Peter Studer, HB9PFV,	wird einstimmig gewählt
Kassier:	Christian Zutter, HB9GBL,	einstimmige Wiederwahl
Sekretär:	Hermann Britschgi, HB9TAG,	wird einstimmig gewählt
Redaktor:	Peter Tschabold, HB9SLQ,	einstimmige Wiederwahl

Bibliothekar: Der Vorstand schlägt der Versammlung Markus Polesana, HB9TGE, als neuen Bibliothekar vor.
Kari, HB9RGU, schlägt Kurt Weber, HB9BIC, vor
Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen für Markus Polesana
18 Stimmen für Kurt Weber
Somit ist Kurt Weber zum neuen Bibliothekar gewählt.

Technische Kommission: Albert Schlaubitz, HB9BSR,
Max Rüfenacht, HB9BXC,
Dominik Amlinger, HE9ZAX,
werden mit 31 Stimmen bei 1 Enthaltung wieder gewählt.

Revisor: Für Gulio Geminasca, HB9CFJ, muss ein Ersatz gefunden werden.
Vorgeschlagen wird Paul Müller, HB9ALD.
Paul wird einstimmig gewählt

10. Budget 2000

Christina Zutter, HB9GBL, erläutert das Budget 2000. Dieses ist im wesentlichen dem Budget 1999 ähnlich. Christian hofft, dass möglichst viele Spenden eingehen. Kari, HB9DKO, möchte wissen, wie die Relaispenden verbucht werden. Die Spenden werden der UHF-Gruppe und der Digital-Gruppe überwiesen. Max, HB9RC, möchte Auskunft über den Posten Anlässe. Christian erläutert detailliert über die Ausgaben zu diesem Budgetposten: z. B. Ausgaben für Fuchsjagd ca. Fr. 300.-; Pfingstmontag: ebenfalls Fr. 300.-. Max ist mit dieser Auskunft zufrieden.

Die Abstimmung über das Budget 2000 ergibt eine einstimmige Annahme.

11. Jahresbeitrag

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor den Jahresbeitrag auf Fr. 50.- zu belassen.

Der Jahresbeitrag von Fr. 50. wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

12. Tätigkeitsprogramm (soweit bekannt)

Peter, HB9PFV, präsentiert das Jahresprogramm bis 28. Juni 2000. Dominik, HE9ZAX, sucht für einige Peilen noch Organisatoren.

Die Daten für HB9O werden ab April im QUA veröffentlicht.

Karl Kopp, HB9DKO, wird Ende Juli / Anfangs August das „Sünnele-Bädele-Brätle“ organisieren. Heinz Burkhard, HB9MAO, versucht auf den Herbst eine Besichtigung der Einsatzzentrale der Rega Zürich zu organisieren.

13. Anträge

Da bis 21. Dezember 1999 keine Anträge beim Vorstand eingegangen sind, wird dieses Traktandum gestrichen.

14. Wahl der Delegierten für die DV vom 27. Februar 2000

Als Delegierte werden dem Vorstand HB9PFV, Peter Studer, und HB9BSR, Albert Schlaubitz, vorgeschlagen.

Peter und Albert werden einstimmig gewählt.

Das NEUE Schlafgefühl

happy - air - betten

HB9BVT, Hansruedi Hirter
Burrirain 28, 2575 Täuffelen
Tel. 032 396 22 81

15. Verschiedenes

Max, HB9RC, möchte, dass ein Mitgliederverzeichnis veröffentlicht wird. In einer der nächsten Ausgaben des QUA wird das Verzeichnis beigelegt.

Rolf, HB9CVB, macht den Vorschlag, dass die Zeitschrift CQ durch den Funkamateurler ersetzt wird. Dieser Vorschlag wird geprüft.

Roland, HB9MHS, dankt allen Spendern und möchte, dass der Dank im QUA veröffentlicht wird. Weiter berichtet Roland, dass das 23-cm-Relais im Probetrieb sei. Max, HB9RC, dankt Roland für die Arbeit an den Relais.

Fritz, HB9BOR, meldet Störungen an einem Packet-Radio-Link. Max, HB9BXC, wird sich dem Problem annehmen.

Lucien, HB9ADM, spricht das Nachwuchsproblem beim Amateurfunk an. Evtl. Könnte man im Bund die Adresse der Sektion veröffentlichen.

Albert, HB9BSR, ruft in Erinnerung, dass er gerne bereit sei, Hilfestellung bei Problemen im Shack zu geben.

Bernhard, HB9SYG, schlägt vor, in den Uem Kasernen unser Hobby bekannt zu machen.

Heinz, HB9MOA, dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Zum Schluss bedankt sich Peter Studer bei den Anwesenden für das Erscheinen.

Schluss der Hauptversammlung: 22.00 Uhr

Der Sekretär

Hermann Britschgi, HB9TAG

AMATEURFUNKSTATION HB90 IM VERKEHRSHAUS LUZERN HB9KC

Anmeldungen für die Belegung von HB90 nimmt Werner, HB9KC, gerne entgegen.

Belegungsplan HB90 Luzern 2000

Nr.	Wochentag	Datum	Sektion	1. Operateur	2. Operateur
34	Dienstag	6. Juni 2000	Bern		

Die Fahrspesen (auf der Basis eines SBB-Billettes) sowie der Eintritt für den OM und seine Familie und ein Mittagessen für den Amateurfunker werden vom Verkehrshaus erstattet.

Interessierte OMs melden sich bitte bei :
Werner Bopp
HB9KC
Postfach 276
3073 Gümligen
Tel.: 031 951 27 85

Vor 26 Jahren...

2-m-FM-Relais Schilthorn / Piz Gloria QRV (OLD MAN 9/1974)

Man wusste es seit Herbst 1973; nachdem schon 2 Schweizer Relais in Betrieb waren, nämlich HB9H auf dem Monte Generoso (Associazione Radioamatori Ticinesi ART, Kanal R6) und HB9F auf der Menziwillegg (Sektion Bern, Kanal R2), sollte anfangs Sommer 1974 ein weiterer Umsetzer im 2-m-Band von der Relaisgemeinschaft HB9F auf fast 3000 m Höhe in Betrieb genommen werden. Um Erfahrungen zu sammeln und den vorgesehenen Kanal R4 bereits zu besetzen, wurde ein Provisorium in Schwarzenbühl, 22 km südlich von Bern, auf 1500 m ü.M. aufgestellt und am 28.11.1973, mit Strahlungsrichtung Nord, eingeschaltet. Dieses funktionierte sehr zufriedenstellend und zahlreiche QSOs wurden darüber abgewickelt. Doch am 14. 5. 1974 wurde es ausser Betrieb gesetzt, denn in der Zwischenzeit wurde an der endgültigen volltransistorisierten Ausrüstung eifrig gearbeitet, die einige Tage später als Lokalrelais bei HB9MHS in Bern in Probetrieb stand. Sie wurde Ende Mai an der Monatsversammlung der Sektion Bern einer breiten Zuhörerschaft – man konnte 88 aus nah und fern gekommene aufmerksame XYs, YL und OMs zählen – vorgestellt. Am anderen Tag war der Umsetzer bereits wieder in Bern provisorisch QRV. Von da an musste für das Aufstellen am definitiven Standort günstige Wetter- und Schneeverhältnisse abgewartet werden. Man rechnete mit ca. Ende Juni. Wiederholte Schneefälle verschoben aber diesen Termin. Zahlreiche OMs warteten gespannt auf die Einschaltung, denn die Neugier war gross auf die Möglichkeiten dieses bereits vieldiskutierten und zum Teil umstrittenen "DX-Relais".

Am 17. Juli war es soweit. Nachdem eine Schneeansammlung am Eingang weggeschaufelt war, konnten die Geräte unter der Zuschauerterrasse, die zugleich als Heliport dient, eingebaut werden. Punkt 12.00 Uhr erfolgte die Einschaltung des Relais ohne jegliche Aussendung eines Signals, das die Inbetriebnahme hätte verraten können. Knapp 12 Minuten später entdeckte dies jedoch ein OM aus Bern, der das erste QSO mit den sich beim Umsetzer befindenden OMs abwickeln konnte. Anschliessend meldeten sich laufend weitere Stationen und das Relais arbeitete ununterbrochen bis am anderen Morgen um ca. 03.00 Uhr. In den ersten Wochen konnte eine durchschnittliche tägliche Belegung von ca. 18 Stunden registriert werden. Die Funkdisziplin kann bis jetzt im allgemeinen als sehr gut bezeichnet werden, und es ist nur zu hoffen, dass es so bleibt! Zu diesem Zweck einige wichtige Punkte unbedingt nicht vergessen, so zum Beispiel: das Relais nicht für Lokalgespräche verwenden; kurze Durchgänge; Umschaltpausen von ca. 2-3 Sekunden bei der Mikrofonübergabe, damit sich neue Stationen melden können. Ausser HB-Stationen konnten bisher folgende Länder gehört werden: DL, F, G, I und LX. Es sollten in nächster Zeit einige dazu kommen.

Name: Schilthorn oder Piz Gloria
Rufzeichen: HB9F (HB9F 2)
QTH Locator: DG40g (Berner Oberland, 52 km südöstlich von Bern)
Höhe ü.M.: 2980 m
Kanal: R5 (Eingang 145.100 MHz Ausgang 145.700 MHz, (in DL als Kanal I4 bezeichnet))
Rufton: 1750 Hz +/- 50 Hz, min. 1 kHz Hub, min. 1 Sekunde Wiederauftastung ohne Rufton nach Abfall des TX, ca. 20 Sekunden möglich)
Squelchab- und einschaltung: 1435 Hz +/- 50Hz, min. 1 kHz Hub, min. 3 Sekunden
Modulation: F3
Kennung (in F2): HB9F DG40G Piz Gloria (alle 3 Minuten)
Leistung: 15 W (ERP)
Empfängerempfindlichkeit: 0,22 :V für 20 dB S/N
Antenne: vert. Rundstrahler (colinear für RX und TX)
Antennenweiche: 6 Stück versilberte Notchfilter (Eigenbau)

Viele OMs sind durch die zwei verschiedenen Namen des neuen Umsetzers verwirrt. Der betreffende Berg hiess bis vor kurzem Schilthorn. Vor einigen Jahren wurden dort einige Szenen eines James-Bond-Filmes gedreht, in welchem der Berg den Namen "Piz Gloria" trug. Seitdem heisst das Drehrestaurant dort oben auch Piz Gloria, und auf der neusten Landeskarte der Schweiz sogar soll dieser Name den alten verdrängt haben. Noch eine Bemerkung zum Rufzeichen. Da die Bewilligung der PTT zum Betrieb der beiden Relais der Sektion Bern der USKA mit der gleichen Sendekonzession erteilt worden ist, hat sich die Gewohnheit eingebürgert, das auf der Menziwegg mit "HB9F eins" und das auf dem Schilthorn mit "HB9F zwei" zu bezeichnen.

Der Relaisgemeinschaft HB9F (gegenwärtig bestehend aus HBAJY, HB9APG, HB9MCF, HB9MEV, HB9MFL und HB9MHS), besonders aber Roland Moser, HB9MHS und Christoph Jakob, HB9MEV, die den Löwenanteil der Arbeit und Kosten geleistet haben, sei für diese hervorragende Leistung herzlichst gedankt. All die Bewunderungsworte, die über das Relais bereits ausgedrückt worden sind, seien für die Initiaten und Realisatoren, die schönste Anerkennung ihrer Bemühungen

HB9ADM

Silent Voice of Heiner Gubler HB9GGB, 18.4.1931- 21.1.2000



Es sind gut 20 Jahre her, wo ich Heiner das erste Mal getroffen habe, als er Bauteile zum Basteln aus dem Labor behändigte. Er war damals Abteilungsleiter, und ich hatte nach dem Studium gerade meine erste Stelle im Labor einer grossen Berner Telekommunikationsfirma angetreten. Wir haben uns sofort sehr gut verstanden, denn Heiner war begeisterter Funkamateur mit dem Rufzeichen HB9PWW. Ich hatte schon lange den Amateurfunkvirus in mir. Er brach jedoch nie richtig aus. Heiner spornte mich an, ebenfalls die Prüfung zu machen. In dieser Zeit wurde ich auf die Peilerei aufmerksam und wir beide, Heiner hatte den notwendigen fahrbaren Untersatz und ich das Allmodegerät für das 2-m-Band, waren alle 14 Tage beim Fernpeilen der Sektion Bern auf 2 m von der Partie. Heiner überliess nie etwas dem Zufall. So plante er bereits zu Baubeginn der Hohenacker-Hochhäuser in Bern seinen Shack im 21.

Stockwerk. Konkret hiess das, dass er öfters, bewaffnet mit einer Flasche Wein, auf die Baustelle eilte um zum Rechten zu sehen. Er liebte die Geselligkeit, und so hatte er rasch auch Freunde in aller Welt gefunden. Das Handikap war nur, dass er keine Kurzwellenlizenz besass und mit UKW, trotz seines Funkerhorstes und bestem Antennenstandortes, seine Freunde nicht erreichen konnte. Vor ca. 8 Jahren hatte er die Morseprüfung nur deshalb gemacht, damit er mit seinen Kollegen und Freunden auf KW in Kontakt treten konnte. Nicht für ein einziges Morse-QSO unter seinem neuen Rufzeichen HB9GGB konnte ich ihn begeistern. Heiner war seit seiner frühen Pensionierung 1990 mehrmals pro Jahr mit seiner Lebensgefährtin Margrit auf Reisen. Mit seinem selbst ausgebauten Campingauto, mit einer kleinen Funkstation und verschiedenen selbstgebauten Antennen, haben sie Amerika und Europa bereist. Kurze Funkkontakte zu seinen Freunden in der Schweiz waren zuweilen an der Tagesordnung. Er hatte noch viel vor, und doch erlitt er auf der Reise durch Österreich am 11. 1. 2000 unerwartet einen schweren Hirnschlag. Trotz sofortiger ärztlicher Betreuung in Österreich und der raschen Überführung in das Inselspital Bern kam leider jede Hilfe zu spät. Mein guter Freund Heiner Gubler verschied am 21. Januar 2000. Ich bin überzeugt, dass Heiner, welcher durch seine offene und begeisternde Art viele Freunde für unser Hobby zu gewinnen wusste, uns sicher fehlen wird!

Roland Elmiger, HB9GAA

VORSTAND USKA-SEKTION BERN

Präsident	HB9PFV	Peter Studer, Krattligstrasse 126, 3700 Spiez email: p.b.studer@bluewin.ch	P: 033 - 654 62 00 N: 079 - 310 42 00
Kassier	HB9GBL	Christian Zutter, Rüttelerweg 11, 3065 Bolligen	P: 031 - 921 84 76
Sekretär	HB9TAG	Hermann Britschgl, Hohlestrasse 5, 3123 Belp	P: 031 - 819 40 65
QUA-Redaktor	HB9SLQ	Peter Tschabold, Dornistr. 39, 3512 Walkringen email: hb9slq@freesurf.ch	P: 031 - 701 05 66
Bibliothekar	HB9BIC	Kurt Weber, Bürglenweg 7, 3114 Oberwichtach	P: 031 - 781 25 02
Techn. Leiter „Funk“	HB9BSR	Albert Schlaubitz, Aebnitweg 34, 3068 Utzigen	P: 031 - 839 66 92
Techn. Leiter „Digital“	HB9BXC	Max Rüfenacht, Wangentalstr. 96, 3172 Niederwangen email: hb9bxc@uska.ch	P: 031 - 981 35 43 G: 031 - 322 41 68
Peilverant- wortlicher	HE9ZAX	Dominik Amlinger, Ulmenweg 2, 3053 Münchenbuchsee	P: 031 - 869 24 21 N: 079 - 329 55 46

IMPRESSUM

Herausgeber:	Der Vorstand der USKA-Sektion BERN Postfach 8541, 3001 Bern		
	QUA de HB9F erscheint zweimonatlich		
Gestaltung und Druckvorbereitung:	Peter Tschabold, Dornistrasse 39, 3512 Walkringen Packet Radio: hb9slq@hb9f.ch / Internet: hb9slq@freesurf.ch		
Beiträge:	Immer herzlich willkommen, als Entwurf oder als fertiger Bericht, an obige Adresse. © wenn nicht speziell vermerkt, ist das Weitergeben und Kopieren mit Quellenangabe erwünscht.		
Inserate:	Um die Herstellungskosten für das QUA Heft zu senken, nehmen wir gerne Inserate nach Ihren Wünschen entgegen. Preise: Fr. 120.- ganzseitig (A5), für kleinere Inserate berechnet sich der Preis proportional, bei mehrmaligem Erscheinen 10% Rabatt. HAMBÖRSE und HAMHELP sind für Sektionsmitglieder gratis.		
Postkonto:	USKA Sektion Bern	30-12022-7	
	Relaisgemeinschaft HB9F	30-8778-7	
	HB9F Digital	90-159149-4	
Druck:	Rüedi Druck, Schosshaldenstr.36, 3006 Bern		
Auflage:	320 Exemplare (260 abonniert)		

VERSAMMLUNGEN

Jeden letzten Mittwoch des Monats um 20 Uhr in der Saalanlage (Radiostrasse 21+23) in Münchenbuchsee.

FREQUENZEN HB9F

R2	145.650 MHz (145.050)	Ulmizberg +++++	439.150 MHz (431.550)	Burgdorf
R4	145.700 MHz (145.100)	Schilthorn	2.350 GHz (1.26-1.28)	ATV-Repeater
R81	438.925 MHz (431.325)	Bern (Neufeld)	Shack	145.400 MHz Münchenbuchsee
R83	438.975 MHz (431.375)	Interlaken	Bake	432.984 MHz Jungfrauoch
R86	439.050 MHz (431.450)	Niesen	Bake	1296.945 MHz Ulmizberg
R30	1258.900 MHz (1293.900)	Jungfrauoch	Versuch	145.6125 MHz Interlaken (-600 kHz)
TCP/IP HB9F,	Ulmizberg,	438.050 MHz, Simplex, 1200 Baud		
		430.725 MHz, Simplex, 9600 Baud		